



Pressemitteilung

"Viele schaffen mehr" - Ruhebänke für Brackwede – Aktion erfolgreich

Nach diesem Motto werden in Brackwede zusätzliche Ruhebänke aufgestellt, aufgrund der Initiative von Pro Brackwede e.V. Dazu wurden weit über 8.000 Euro gesammelt und Wünsche aus der Bevölkerung aufgenommen. Es ergaben sich rund 22 Stellen, wo eine Aufstellung von zusätzlichen Ruhebänken (mit Mülleimern) wünschenswert wäre. Bei einer gemeinsamen Vor-Ort-Begutachtung am 22.05.23 mit Vertretern aus Politik und städtischem Umweltbetrieb wurden 10 Positionen ausgewählt, an denen die Aufstellung realisierbar ist. Dabei wurden sowohl fachliche als auch rechtliche Kriterien zugrunde gelegt, wie z.B. Eigentumsverhältnisse, Einpassung in das Umfeld, voraussichtliche Nutzung, Instandhaltung und Sicherheit. Nach dem einstimmig gefassten Beschlussfassung der Brackweder Bezirksvertretung am 01.06.23 soll die Aufstellung durch den Umweltbetrieb noch in der laufenden Saison erfolgen.

Zum Hintergrund der Aktion: Die Sammlung einer entsprechenden Spendensumme erfolgte in Unterstützung durch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG über deren Spenden-Plattform „Viele schaffen mehr“ und das Bezirksamt Brackwede. Initiiert wurde das Projekt durch Pro Brackwede e. V., am 09.02.22 wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe gegründet. Die Anregung dazu erfolgte durch den ehemaligen stellvertretenden Brackweder Bezirksbürgermeister Peter Diekmann und den Vorsitzenden der WIG (Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede e. V.), Karl-Uwe Eggert.

Pro Brackwede e. V. hat sich die Aufgabe gestellt, soziale und kulturelle Ziele in Brackwede zu unterstützen.

Hierzu gehört auch die Stadtbildpflege. Wolfgang Bergmann, 1. Vorsitzender von Pro Brackwede e.V.:

„Nach dem Start am 25.10.22 ist unser Crowdfunding-Projekt „Sitzbänke für Brackwede“ am 22.01.23 erfolgreich ins Ziel gekommen. Erfreut und sehr dankbar sind wir darüber, dass die angestrebte Spendensumme in Höhe von 6.000€ mit einem Betrag von 8.695€ mehr als erreicht worden ist. Dank gilt den über 100 „Fans“, die die Aktion angeschoben und insbesondere den Spenderinnen und Spendern, die finanziell dazu beigetragen haben. Unsere Aufgabe ist es nun, das Spendenprojekt gemeinsam mit dem Bezirksamt und der Volksbank umzusetzen und der Brackweder Bevölkerung die zugesagten Sitzbänke zur Verfügung zu stellen.“

Dies beinhaltet auch die Aufstellung von Müllbehältern, die notwendige Pflege und ggf. erforderliche Instandsetzungen, so Bergmann weiter. Claus-Henning Ammann, 2. Vorsitzender:

„Brackwede bietet den Menschen mit seinen zahlreichen Grünflächen vielfältige Erholungsmöglichkeiten. Der Teutoburger Wald, die Lutter, der Bockschatz Hof, die Felder in Ummeln usw. laden zum Spaziergehen und zum Verweilen ein!“

Ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und andere benötigen zwischendurch eine kurze Pause zum Ausruhen oder wollen die Natur genießen. Oft fehlen dort Ruhebänke. Bergmann weiter:

„Ausgenommen von dem Projekt „Viele schaffen mehr - Sitzbänke für Brackwede“ ist die Hauptstraße in Brackwede, deren Neugestaltung zurzeit durch die Stadt Bielefeld erfolgt!“

Ziel ist in erster Linie die Förderung der Nah-Mobilität im Stadtbezirk Brackwede, auch in Bezug auf die Hauptstraße. Die Kommunikation wird durch zusätzliche Sitzgelegenheiten im Freien unterstützt. Ammann:

„Besonders in Zeiten von Corona hat sich gezeigt, wie wichtig der Aufenthalt an frischer Luft ist. Der Stadtbezirk Brackwede ist auch durch Steigungen geprägt - die Wege können für ältere Menschen durchaus beschwerlich werden. Unterwegs macht man daher auch gerne einmal eine Ruhepause. Menschen mit Handicaps, junge Familien und Jugendliche nutzen erfahrungsgemäß gern Sitzmöglichkeiten im Freien!“

Bergmann:

„Das tolle Projekt wird jetzt auf Basis Ihrer Vorschläge realisiert!“

Die realisierbaren Vorschläge für neue Standorte von Ruhebänken/Mülleimern lassen sich unter <https://www.pro-brackwede.de/pages/aktionen.php> als PDF herunterladen.

Geschäftsführender Vorstand:

Wolfgang Bergmann (Vors.) Claus-Henning Ammann (Stellv.Vors.)
Viktoria Gutmann (Kassenwart) Friedhelm Hannig (Schriftführer)